



**EDUARD  
WALLNÖFER  
PREIS** \_

Innsbruck, 7. 12. 2018  
TIP 20

## 40 Jahre Eduard-Wallnöfer-Stiftung der Tiroler Industrie

Vier Preise vergab die Eduard-Wallnöfer-Stiftung im Rahmen ihrer Jubiläumsfeier am 7. Dezember: Je einen Hauptpreis für Forschungs- und Studienprojekte an Christine MAIER für ihre Arbeit im Bereich der Quantenphysik und an Gerald STRENG für „die Maus der Zukunft“. Der Anerkennungspreis in dieser Kategorie ging an Claudia SOJER für ihre geisteswissenschaftliche Arbeit von historischer Bedeutung. Der „Preis für die mutigste Initiative zum Wohle unseres Landes“ wurde nach sechs Jahren wieder vergeben. Ausgezeichnet wurde die Studie „Besatzungskinder in Tirol“ von Flavia GUERRINI. Einen von diesen Preisen stiftete LH Günther Platter.

### Mutige Forscherin ausgezeichnet

Der „Preis für die mutigste Initiative zum Wohle unseres Landes“ (5.000,- Euro) ging an Frau Flavia GUERRINI für das Projekt: [„Besatzungskinder in Tirol. Individuelle Lebensgestaltung und intergenerationale Verarbeitung einer besonderen Herkunft.“](#)

Mit dieser Arbeit wurde eine Studie ausgezeichnet, die sich mutig an einen „blinden Fleck“ in der Tiroler Nachkriegsgeschichte heranwagt. Die fundierten Gespräche mit Zeitzeuginnen sollen die Bedingungen des Aufwachsens als Besatzungskinder rekonstruieren. Es geht um Diskriminierung, Stigmatisierung und Ausgrenzung „unehelicher Kinder“ sowie um die Vormundschaft durch das Jugendamt. Die Aufarbeitung diverser Lebensgeschichten dieser „Kinder der Befreier“ hat die Juroren überzeugt.

### Drei Preise für Forschungsarbeiten

Ein Hauptpreis (5.000,- Euro) für Forschungs- und Studienprojekte ging an Frau Christine MAIER für ihre Arbeit „[Skalierbarer Quantensimulator durch Variationsansatz](#)“. MAIER wurde in Bozen geboren und ist an der LFU in Innsbruck am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation tätig. Ein weiterer Hauptpreis (5.000,- Euro) für Forschungs- und Studienprojekte wurde verliehen an Herrn Gerald STRENG, BSc.MSc., für das Projekt „[Die Maus der Zukunft](#)“. STRENG wurde in Zams in Tirol geboren, absolvierte am MCI in Innsbruck den Studiengang Mechatronik – Maschinenbau und lehrt dort diese Fachrichtung.

Der Anerkennungspreis (2.500,- Euro) für Forschungs- und Studienprojekte wurde an Mag. Dr. Claudia SOJER vergeben. Ihre Studie lautet: „[Die abgelösten Handschriftenfragmente der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol und ihre digitale Erschließung](#)“. SOJER wurde in Kitzbühel geboren und arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Leopold-Franzens-Universität (LFU) in Innsbruck am Institut für Geisteswissenschaften und Europäische Ethnologie.

### Stolze Stiftungs-Bilanz

Stiftungsvorsitzender Dr. Oswald MAYR zeichnete die Preisträger aus und zog eine stolze Bilanz: Seit Bestehen der Eduard-Wallnöfer-Stiftung konnten 580.357,- Euro an Stipendien und 280.284,- Euro an Preisgeldern vergeben werden.

„Was mit einem Geburtstagsgeschenk 1978 begann, wurde im Laufe der Jahre zu einer geschätzten Institution. Die IV-Stiftung hält die Erinnerung an den legendären Tiroler Landeshauptmann wach und konnte bis zum heutigen Tag viel bewegen“, so Mayr

Weitere Informationen zur „Eduard-Wallnöfer-Stiftung“ finden Sie auf der Homepage unter [www.eduard-wallnoefer-preis.at](http://www.eduard-wallnoefer-preis.at).

